

Geschäftsführung
BV Uellendahl-Katernberg

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
Fax	
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	10.04.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0241/24) am 21.03.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Yannick Bartsch, Frau Gabriela Ebert, Herr Wolf-Dieter Fochler, Herr Guido Gehrenbeck, Herr Bernd Reutershahn (außer TOP 15 Anlage 02),

von der CDU

Herr Horst Förster, Herr Jens Kromberg, Herr Hans-Joachim Lüpken, Frau Eva Rösener (außer TOP 7),

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sylvia Meyer (außer TOP 10), Herr Michael Mittag (außer TOP 10), Herr Uwe Teubner (außer TOP 10),

von der FDP

Herr Sascha Todtenhausen (außer TOP 7),

von der AfD

Herr Dr. Rüdiger Hübschmann,

von den Freien Wählern

Herr Henrik Dahlmann,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Michael Telian,

als Gast

Frau Jansen und Herr Bauer (Büro Bauer & Fecke) und Herr Alexander Richter (Ressort Grünflächen und Forsten) zu TOP 4, Frau Irene Baumbusch (Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität) und Herr Bernd Osthoff zu TOP 6

Entschuldigt sind:

von der CDU

Frau Anna Mahlert,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger,

Schriftführerin:

Johanna Kroll

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lüpken berichtet über den aktuellen Sachstand der WSW Baumaßnahme Uellendahler Straße. In der nächsten Sitzung soll die WSW darüber berichten. Des Weiteren soll es in der nächsten Sitzung eine Berichterstattung der Bürgerinitiative Kleine Höhe geben.

Herr Lüpken teilt mit, dass der Rat Haushaltsmittel für den Förderverein Freibad Eckbusch e. V. in Höhe von 30.000,00 Euro und für die OASE in Höhe von 50.000,00 Euro bewilligt hat.

2 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Die Vertreterin aus dem Wuppertaler Jugendrat macht auf das Lego Rampen Projekt aufmerksam.

3 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Die Vertreterin aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung berichtet über aktuelle Themen aus dem gesamten Stadtgebiet. Des Weiteren lädt sie zu der Veranstaltung „Wuppertal barrierefrei“ am 03.05.2024 auf dem Johannes-Rau-Platz ein.

4 Ergebnis der Machbarkeitsstudie Mirker Hain – mündlicher Bericht Büro Bauer & Fecke, Herr Deitermann und Herr Richter (Ressort Grünflächen und Forsten)

5 Entwicklungskonzept für die Parkanlage Mirker Hain Vorlage: VO/0291/24

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt das Entwicklungskonzept für die Parkanlage Mirker Hain.

Einstimmigkeit

6 Planung und Verfahrensstand zum Dönberger Bürgerradweg – mündlicher Bericht Herr Osthoff und Frau Baumbusch (Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität)

**7 Antrag gemäß GO §24 – Parksituation an der Theodor-Heuss-Straße
(Öffnung der Einbahnstraße in Gegenrichtung)
Vorlage: VO/0016/24**

Herr Reutershahn berichtet über den Ortstermin vom 20.03.2024. Bei der Örtlichkeit in der Theodor-Heuss-Straße handele es sich um eine Ringstraße von ca. 500 Meter Länge. Durch die Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr ergäbe sich kein wirklicher verkehrstechnischer Mehrwert. Die Notwendigkeit des Haltverbotes sei damit eigentlich nicht gegeben. Es bestehe keine Gefahrenlage, weil wirklicher Radverkehr in dem Bereich gar nicht stattfände. Für den Radfahrer ergäbe sich in dieser Ringstraße auch keine Abkürzung, und die Freigabe ergäbe somit gar keinen Sinn.

Herr Dr. Hübschmann schließt sich der Aussage von Herrn Reutershahn im Wesentlichen an. Er teilt mit, dass im Ortstermin zwar auf die Sollbestimmung der Straßenverkehrsordnung hingewiesen wurde. Hier aber die Freigabe für den gegenläufigen Radverkehr eher als eine Art Mussbestimmung umgesetzt wurde. Herr Dr. Hübschmann weist darauf hin, dass es sich in der Rechtskurve gegenüber dem Haltverbot um eine abschüssige Stelle handele. Es kann ein hohes Tempo durch den Radfahrer gefahren werden, was zu einer gefährlichen Situation führen könnte.

Herr Teubner stimmt prinzipiell Herrn Reutershahn zu. Er teilt mit, dass es sich hier um eine ganz besondere Situation handele. Die Straße ist als U-Form ausgebaut. Hier gäbe es absolut kein Durchgangsverkehr. Die einzigen Menschen, die in diese Straße als Gegenverkehr hineinfahren, sind die, die da wohnen. Das sind vielleicht 15 Wohneinheiten, für die es attraktiv wäre. Herr Teubner bittet die Verwaltung darum, einen Kompromiss zu erarbeiten. Die gegenläufige Radfreigabe soll aufrechterhalten und die Parkplätze wieder freigeben werden. Eine große Gefahr sei hier nicht gegeben, und es sei nicht mit viel Verkehr zu rechnen.

Herr Lüppken weist auf die fehlende Markierung der Fahrradschleuse hin. Diese solle laut der Fachverwaltung noch aufgetragen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Bürgerantrag zu.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Herr Lüppken, CDU)

**8 Bebauungsplan 782 - Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg -
4. Änderung des Bebauungsplanes
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0079/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes – Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss geringfügig um das Flurstück Gemarkung Elberfeld, Flur 007, Flurstück 1034 (ca. 14 m²) vergrößert sowie am südlichen Rand des Änderungsbereichs an die Grenzen der Flurstücke Gemarkung Elberfeld, Flur 007, Flurstücke 1069 und 1030 angepasst – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.

2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in die 4. Änderung des Bebauungsplans ein.
3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes – Gustav-Heinemann-Straße/Westfalenweg – einschließlich der Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

9 **Bebauungsplan 1021/1 - Uellendahler Straße/Am Haken - Anordnung einer Veränderungssperre**
Vorlage: VO/0202/24

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Uellendahler Straße 302 b (Gemarkung Elberfeld, Flur 24, Flurstück 200) gemäß dem als Anlage 01 beigefügtem Entwurf.

Einstimmigkeit

10 **Uellendahler Straße - Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im zweiten Bauabschnitt**
Vorlage: VO/0235/24

Die SPD-Fraktion spricht sich gegen eine Verschiebung der Bushaltestellen Am Haken (beide Fahrrichtungen) und Kohlstraße (Fahrrichtung Raukamp) mit folgender Begründung aus:

Bushaltestelle Albert-Schweitzer-Straße / Am Haken:

Durch die Verschiebung der Bushaltestelle Am Haken fallen für den Imbiss wichtige Parkplätze weg. Des Weiteren wird für diese Bushaltestelle kein Wetterschutzhäuschen aufgestellt. Für die gegenüberliegende Bushaltestelle ist mit Verkehrsbehinderung zu rechnen. Es gibt keine Gründe die Bushaltestellen zu verlegen.

Bushaltestelle Leipziger / Kohlstraße:

Es werden massive Probleme und gefährliche Situationen für den Schulweg gesehen.

Die SPD-Fraktion beantragt den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, geändert zu beschließen.

Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen im Bereich Albert-Schweitzer-Straße / Am Haken, Leipziger Straße und Kohlstraße als Haltestelle am Fahrbahnrand wird beschlossen.

Alle Bushaltestellen werden nicht verschoben

Einstimmigkeit

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat an der Abstimmung nicht teilgenommen, da die Formulierung des geänderten Beschlussvorschlages für sie nicht klar formuliert war.

**11 Digitalisierter Straßenhierarchie-Plan
Vorlage: VO/0163/24**

Der digitalisierte und aktualisierte Straßenhierarchie-Plan wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**12 Parkprobleme in der Kruppstraße - Prüfauftrag zu Bürgerantrag gem. § 24
GO NRW (VO1091/23)
Vorlage: VO/0193/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**13 Lärmaktionsplan der 4. Runde für die Stadt Wuppertal - Bekanntgabe des
Entwurfes
Vorlage: VO/0230/24**

Bezirksvertretung wünscht sich eine Berichterstattung zu den bezirklichen Besonderheiten durch die Fachverwaltung in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**14 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der
Bezirksvertretung**

**14.1 Anfrage zur Umsetzung des Bebauungsplans 1223 (August-Jung-Weg) -
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0278/24**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt mit, dass es sich bei Punkt 3 um die Bäume der Westseite und nicht um die der Nordseite handelt.

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**14.2 Aufnahme des Katernberger Schulwegs in das Straßenbauprogramm -
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0277/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Katernberger Schulweg in das Straßenbauprogramm aufgenommen werden kann. Der Auftrag soll zusätzlich die Prüfung enthalten, ob eine Schadensbeseitigung mit Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zeitnah möglich ist.

Einstimmigkeit

**14.3 Tempo 30-Strecke zwischen Westfalenweg und Hainstraße - Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler
Vorlage: VO/0281/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, eine Tempo 30-Strecke für den Abschnitt Nevigeser Straße / Westfalenweg und Hainstraße zu beschließen.

Einstimmigkeit

**14.4 Antrag auf Prüfung zur Einrichtung einer Querungshilfe am Westfalenweg in unmittelbarer Nähe zu Haus Nr. 11 (Bäckerei Myska) - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0242/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung bittet den Ausschuss für Verkehr, sich als zuständiges Gremium zu befassen und die Verwaltung mit den notwendigen Schritten zu beauftragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Querungshilfe am Westfalenweg auf Höhe der Haus Nr. 11 (Bäckerei Myska) zu prüfen und einzurichten.

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen (SPD-Fraktion, Freie Wähler)

**14.5 Sperrung des Schulweges Höhenstraße für Elterntaxis - Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0270/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Der Antrag wird zurückgestellt, bis das Prüfungsergebnis zu TOP 14.6 vorliegt.

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (CDU-Fraktion, FDP)

**14.6 Einrichtung einer Schulstraße für die Kruppstraße - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0282/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Einrichtung einer Schulstraße für die Kruppstr. zwischen Katernberger Schulweg und Lenbachstr. möglich und in Abstimmung mit den Schulleitern kurzfristig ggf. auch im Rahmen eines Verkehrsversuchs umsetzbar ist.

Stimmenmehrheit bei 4 Gegenstimmen (Frau Eva Rösener, Herr Jens Kromberg, Herr Horst Förster, CDU-Fraktion und FDP) und einer Enthaltung (Herr Hans-Joachim Lüppken)

15 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung
Vorlage: VO/0240/24

Anlage 01 – Antrag GGS Am Dönberg Projektkostenbeteiligung – Mein Körper gehört mir

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt die GGS Am Dönberg mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 403,20 Euro für die beantragte Projektkostenbeteiligung Mein Körper gehört mir.

Einstimmigkeit.

Anlage 02 – Antrag Bürgerverein Eckbusch-Katernberg Schaukasten

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Bürgerverein Eckbusch-Katernberg mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 1.047,34 Euro für die Anschaffung und Aufstellung eines Schaukastens.

Einstimmigkeit

Gemäß § 31 GO NRW hat sich Herr Reutershahn (SPD-Fraktion) an der Abstimmung zu Anlage 02 nicht beteiligt.

Anlage 03 – Antrag Förderverein Gesamtschule Uellendahl-Katernberg e. V. – Anschaffung Werbematerial

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Förderverein Gesamtschule Uellendahl-Katernberg e. V. mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 1.500,00 Euro für die beantragten Werbematerialien.

Einstimmigkeit.

Anlage 04 – Antrag Aidshilfe Wuppertal e. V. – Selbsttests

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 21.03.2024:

Die Bezirksvertretung unterstützt den Aidshilfe Wuppertal e. V. mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 200,00 Euro für die Anschaffung von Selbsttests.

Einstimmigkeit